



MdL • Rosi Steinberger • Regierungsstraße 545 • 84028 Landshut

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Herr Staatsminister Christian Bernreiter
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München

MdL Rosi Steinberger
MdL Toni Schuberl
MdB Erhard Grundl
MdB Marlene Schönberger

Bündnis 90 / Die Grünen

06. September 2023

Sehr geehrter Herr Staatsminister Bernreiter,

nachdem der Bau der zweiten S-Bahn Stammstrecke in München wesentlich teurer wird, als ursprünglich geplant, erwarten wir von Ihnen ein klares Bekenntnis zum Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsangebots in Ihrer Heimat Niederbayern. Die Entwicklungen der vergangenen Monate wecken bei uns erhebliche Bedenken, dass Sie als zuständiger Minister für Verkehr eine Verbesserung für den ÖPNV bei uns in Niederbayern erwirken werden.

Wenige Monate nach ihrem Amtsantritt im Juni 2022 mussten Sie die Öffentlichkeit darüber informieren, dass bei der zweiten Stammstrecke mit einer enormen Kostensteigerung von 3,85 auf rund 7,2 Milliarden Euro und einer zeitlichen Verzögerung von 2028 auf 2037 zu rechnen sei. Wir können nur vermuten, dass es aufgrund der Entwicklungen im Bausektor weder bei den 7,2 Milliarden Euro, noch bei einer Inbetriebnahme im Jahr 2037 bleiben wird.

Zuerst hatten Sie noch versprochen, dass unter diesem Projekt in München nicht der ÖPNV in ganz Bayern leiden werde. Das bezweifeln wir jetzt aufgrund Ihrer Aussage im Straubinger Tagblatt vom 12.08.2023. Dort sagen Sie, dass kein Projekt im ländlichen Raum leiden werde, bei dem Bayern die Schieneninfrastruktur mitfinanzieren muss. Diese Projekte seien z.B. die U-Bahnen in Nürnberg und München oder andere städtische Vorhaben.

Nicht erwähnt haben Sie allerdings die Regionalisierungsmittel, mit denen der schienengebundene Nahverkehr finanziert wird. Diese Mittel sind aber notwendig, um in Niederbayern das Angebot aufrecht zu erhalten oder im besten Fall zu verbessern. Diese Mittel dürfen der zweiten Stammstrecke nicht zum Opfer fallen und dafür erwarten wir von Ihnen ein deutliches Signal.

Rosi Steinberger, MdL
Regierungsstraße 545
84028 Landshut
rosi.steinberger@gruene-fraktion-bayern.de
www.rosi-steinberger.de

Toni Schuberl, MdL
Lederergasse 1
94032 Passau
toni.schuberl@gruene-fraktion-bayern.de
www.toni-schuberl.de

Erhard Grundl, MdB
In der Bürg 11
94315 Straubing
erhard.grundl.wk@bundestag.de
www.erhard-grundl.de

Marlene Schönberger, MdB
Fischerei 8
84130 Dingolfing
marlene.schoenberger.wk@bundestag.de
www.marlene-schoenberger.de

**Mia Goller, Bezirksrätin,
Spitzenkandidatin Landtag**
mia@gruene-rottal-inn.de
www.mia-goller.de

**Stefanie Auer, Stadträtin Passau,
Spitzenkandidatin Bezirkstag**
Stefanie.auer@gruene-passau.de
www.stefanie-auer.de

Wir erwarten von einem Bauminister aus Niederbayern, dass er sich für eine Verbesserung des Nahverkehrs einsetzt. Ein Zeichen könnten Sie sofort senden, indem Sie die Taktlücke in der Zugverbindung von München über Landshut nach Passau endlich schließen. Derzeit kann man stündlich von München nach Passau fahren, allerdings klafft von 21:24 bis 23:24 Uhr eine zweistündige Lücke. Es wäre doch ein Leichtes für Sie, diese Lücke durch eine Anweisung an die bayerische Eisenbahngesellschaft zu schließen. Wenn Ihnen Niederbayern am Herzen liegt, dann schließen Sie diese Lücke, Herr Bernreiter.

Wir erwarten von Ihnen dieses deutliche Signal als Zeichen dafür, dass Ihnen der öffentliche Nahverkehr in Niederbayern nicht egal ist.

Eine Kopie dieses Schreibens geht an die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG).

Mit freundlichen Grüßen



Rosi Steinberger, MdL



Toni Schuberl, MdL



Erhard Grundl, MdB



Marlene Schönberger, MdB



Mia Goller, Bezirksrätin
Spitzenkandidatin Landtag



Stefanie Auer, Stadträtin Passau
Spitzenkandidatin Bezirkstag